

Ausgabe
Winter 2023

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

GEMEINDEBRIEF



PFARREI GROSSHEIRATH-
ROSSACH-WATZENDORF

Thema:
Kirchenvorstandswahlen
Seite 6

Termine:
Rund um Weihnachten
Seite 14

Rückblick:
Sanierung Marienkirche
Seite 19

INHALT

Andacht »Eingestimmt«

Seite 3

Einladung zum Hauskreis

Seite 4

Kirchenvorstandswahlen

Seite 6

Familienandacht

Seite 9

Veranstaltungen

Seite 10

Termine rund um Weihnachten

Seite 14

Gottesdienste

Seite 16

Jubelkonfirmation

Seite 24

« Gesegnete
Adventszeit!



EINGESTIMMT

*Es war, als hätt' der Himmel die Erde
still geküßt,*

*daß sie im Blüten-Schimmer von ihm
nun träumen müßt'.*

*Die Luft ging durch die Felder, die
Ähren wogten sacht,*

*es rauschten leis' die Wälder, so
sternklar war die Nacht*

*Und meine Seele spannte weit ihre
Flügel aus*

*Flog durch die stillen Lande, als flöge
sie nach Haus.*

(Joseph Freiherr von Eichendorff)

Das Bild der goldenen Ähren stimmt mich wieder mal auf den Herbst ein. Ich freue mich auf die Monate der kräftigen Farben und der reifen Früchte. Die dritte Jahreszeit kann bisweilen sehr abwechslungsreich sein. Erste Morgennebel verhüllen meine Blicke. Und während die Tage spürbar kürzer werden, beobachte ich in meiner Umgebung scheinbar Gegenteiliges. An den trüben Herbsttagen verändern sich die Gesichter der Menschen. Sie werden gleicherma-

ßen länger. Während die Kälte in die Körper kriecht, schleicht sich bei vielen der Trübsinn in die Seele. Gut, dass es auch die anderen, die goldenen Herbsttage gibt.

Für mich ist es die eigentümliche Ambivalenz dieser Jahreszeit, die mich nachdenklich stimmt. So wecken die Zeiten der Ernte in mir die Frage, was ich wirklich zum Leben brauche. Der Herbst bietet auch reichlich Gelegenheit, sich Sorgen zu machen: Sorgen - um ein Zuwenig? Oder um ein Zuviel? Was habe ich investiert an Mühe und Arbeit, an Zeit und Geld, an Bangen und Hoffen? Was habe ich aufgebracht an Verständnis, an Liebe für meine Mitmenschen? Und für Gott? Und was ist daraus geworden?

Und noch ein Gedanke: Das Bild der Ähren erinnert mich daran, dass der Herbst im übertragenen Sinn auch eine Lebenszeit sein kann. Menschen gehen dem Herbst ihres Lebens entgegen. Oder sie stehen schon mittendrin. Manchmal frage

ich mich selbst, in welcher Lebensjahreszeit ich mich wohl gerade befinden mag. Blicke ich bisher auf ein erfülltes Leben zurück? Ein Leben, das Frucht gebracht hat? Und Freude? In meinem nachdenklichen Fragen bemerke ich, wie sehr ich mich doch nach den goldenen Herbsttagen sehne, weil ich diese so dringend brauche. Abschließend kann ich sagen: Ich freue mich auf den Herbst. Die Farben und Stimmungen führen mir erneut vor Augen, dass alles Wachsen und Reifen letztlich ein Geschenk ist: der Sonnenschein, der Wind und der Regen, der blaue Himmel und eben auch mein Leben. So nehme ich es nachdenklich und dankbar aus Gottes Hand.

Ihre Pfarrerin

Sandra Se



UNSERE KIRCHE IST OFFEN...

Unsere Kirchen in Großheirath und Watzendorf sind tagsüber grundsätzlich geöffnet.

Wir danken den Teams: Gerhard Göckel, Winfried Rucker, Rainer Scheler, Alexander Strunz und Karin Wawrzinek.



HERZLICHE EINLADUNG ZUM HAUSKREIS!

Gemeinsam Gott loben und
danken

Gemeinsam die Schriften der
Bibel deuten

Gemeinsam die Kraft des
Gebetes entdecken

Hierzu möchte ich Euch
herzlich einladen. Am
15.11.2023 um 19 Uhr im
Haus der Begegnung.

Bei Rückfragen erreicht Ihr
mich unter der Telefon-
nummer: 0151 / 59836586.

Ich freue mich auf Euch!

Gisa Vetter



ERINNERUNG KIRCHGELD

Sehr geehrte Gemeindeglieder,
im Frühjahr haben Sie wegen des
Kirchgeldes Post von uns bekommen.
Von vielen haben wir bereits eine
Kirchgeldzahlung erhalten. Vielleicht
gehören Sie aber zu denjenigen, die
einfach vergessen haben, das
Kirchgeld zu überweisen – wir bitten
Sie herzlich, dies bis Ende des Jahres
nachzuholen. Vielen Dank!

Um die vielfältigen Aufgaben unserer
Kirchgemeinde erfüllen zu können,
sind wir auf die finanzielle Unter-
stützung unserer Gemeindeglieder
angewiesen. Dies geschieht neben
Landeskirchensteuer, Spenden und
Kollekten auch durch das Kirchgeld.
Dieses Kirchgeld kommt zu 100 % der
Arbeit unserer Kirchgemeinde
zugute und ist eine feste Größe im
Gemeindehaushalt. Im Gemeinde-
brief und aktuell im Internet
([www.grossheirath-rossach-
watzendorf-evangelisch.de](http://www.grossheirath-rossach-watzendorf-evangelisch.de)) können
Sie sich noch genauer über die
Lebendigkeit unserer wachsenden
Gemeinde informieren. Achtung:
Wenn Sie weniger als 10.908 €
Brutto-Jahreseinkommen haben,
sind Sie nicht kirchgeldpflichtig.
Herzliche Grüße und „Vergelts Gott“.
Ihre Pfarrerin

Sandra Strunz

WIR FEIERN TAUFE.....

in einem Gottesdienst mit der
Gemeinde am Sonntagvormittag.

in einem **Taufgottesdienst** mit
bis zu drei Täuflingen pro
Gottesdienst.

Unsere Taufsonntage 2024

12. Mai in Rossach

16. Juni in Watzendorf

28. Juli in Großheirath

Gerne auch in Ihrem Garten, an
der Itz oder in der Nähe an einem
See, auf einem Berg oder einem
anderen Ort Ihrer Wahl in Gottes
wunderbarer Schöpfung.

Wie passt es für Ihre Familie am
besten? Sprechen Sie mich an!

Ihre Pfarrerin Sandra Strunz



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 2024 KIRCHE GOES ZUKUNFT!

Gestalten Sie unsere Kirchengemeinden auf dem Weg in die Zukunft aktiv mit.

Im Oktober 2024 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt - auch in unserer Pfarrei. Damit es eine Wahl geben kann, machen wir uns jetzt schon auf die Suche nach **Kandidaten**.

Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt, wenn Sie Näheres wissen

wollen und in Zukunft auf Augenhöhe mitentscheiden möchten!

Tel: 09565-6316
oder schreiben Sie eine
Mail: sandra.strunz@elkb.de

Ich freue mich auf unsere künftige Zusammenarbeit!

Ihre Pfarrerin

Sandra Strunz

Meine Wahl!



Checkliste: Passt eine Kandidatur zu mir? Du hast Talente.
Setze sie für deine Gemeinde und deine Kirche ein.

Meine Talente:

Ich knüpfe gerne Beziehungen
und möchte mitreden.

Ich bin teamfähig.

Ich bringe meinen Erfahrungsschatz ein.

Ich habe Ideen, wie die Gemeinde lebendig bleibt.

Ich helfe gerne mit, Probleme zu lösen.

Ich wahre Verschwiegenheit in vertraulichen Angelegenheiten.

Mein Beitrag:

Mir ist der christliche Glaube wichtig.

Meine Gemeinde und die Kirche liegen mir am Herzen.

Ich kann mich in den nächsten Jahren aktiv einbringen.

Passt zu dir?

Dann ruf an (Tel: 09565 6316)

oder schreibe eine E-Mail an
sandra.strunz@elkb.de

KLINIK-BESUCHSDIENST



Würden Sie sich über einen Besuch aus unserer Gemeinde freuen, wenn Sie im Krankenhaus sind?

Ja?

Dann sagen Sie uns einfach Bescheid. Regina Corfei besucht Sie oder Ihre Angehörigen in der Regel donnerstags im Klinikum. Bitte teilen Sie uns mit, wer besucht werden möchte.

Nur wenn im Aufnahmebogen, die Frage, ob Besuch gewünscht ist, mit „ja“ beantwortet wird, bekommt Frau Corfei auch die Info in der Klinik. Das geht in der Aufregung aber auch mal schnell „unter“.

Daher beauftragen Sie doch bitte jemanden, Ihren Krankenhausaufenthalt an uns weiterzugeben.

Herzlichen Dank!

VERANSTALTUNGEN

**Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Großheirath-Rossach-Watzendorf**



Veranstaltungskalender

MO 27. November 2023	19.00 Uhr HdB Sitzungssaal	„Einstimmen auf den Advent“ Leitung: Susanne Amend, Desiree Kraus
MI 13. Dezember 2023	18.00 Uhr HdB Saal	„In Erwartung auf Weihnachten“ Gemütliches Beisammensein mit Singen, Geschichten & Gedichten Klavier: Cornelia Böslau / Leitung: Renate Bätz, Ute Eller
MO 22. Januar 2024	19.00 Uhr HdB Saal	„Vortrag über die Arbeit des Hospizvereins“ Referentin: Diana Steinberger Leitung: Susanne Amend & Desiree Kraus
MI 21. Februar 2024	18.00 Uhr HdB Saal	„Momente, die dem Himmel gehören“ Leitung: Renate Bätz & Ute Eller
MO 18. März 2024	19.00 Uhr HdB Sitzungssaal	„Frühlingserwachen“ Leitung: Susanne Amend & Desiree Kraus

FAMILIEN ANDACHT

für Familien mit Kindern im
Kindergarten- und Grundschulalter

12. November
mit Gisi Salvender

10. Dezember
mit Susanne Amend

weitere Termine:
14. Januar & 10. März

10:30 - 11:00 Uhr



KIRCHE GROßHEIRATH

Sonntag

12

November



Picollage © Sabrina Göckel

Familienandacht:

Für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

Mit Gisela Salwender

Sonntag, 12.11.2023, 10.30-11.00 Uhr

Weitere Termine:

Sonntag, 10.12.2023, 10.30-11.00 Uhr

Sonntag, 14.01.2024, 10.30-11.00 Uhr

Mittwoch

15

November



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Hauskreis:

Gemeinsam Gott loben und danken;
Gemeinsam die Schriften der Bibel
deuten; Gemeinsam die Kraft des
Gebetes entdecken

Mittwoch, 15.11.2023, 19.00 Uhr

Haus der Begegnung

Gisa Vetter, 0151 / 59836586

Samstag

18

November



Foto © Frank Scheler

Watzendorf:

Auch heuer hoffen wir beim Friedhofseinsatz in Watzendorf auf Ihre zahlreiche Mithilfe.

Samstag, 18.11.2023, 13.00 Uhr

Bitte bringen Sie wieder Rechen / Besen und Korb / Eimer mit. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Kinderbibeltag:

„Zachäus – mit Jesus neue Wege gehen“; Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen und zum Abschluss zusammen essen.

Montag, 20.11.2023, 9.30 – 13.00 Uhr
Haus der Begegnung

Anmeldung bis 12.11.2023 unter
(09565) 6316; Unkostenbeitrag: 5 €



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Montag

20

November

Adventskontert:

Adventskonzert des Gesangsvereins
Großheirath – Buchenrod

Sonntag, 03.12.2023, 15.30 Uhr

Ev.-Lutherische Kirche Großheirath

Geistliche Begleitung:

Pfrin. Sandra Strunz

Eintritt frei



Bild © Prof. Dr. Dr. Walter Ludwig Strohmaier

Sonntag

3

Dezember

Weltgebetstag:

Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2024 laden uns Frauen aus dem Land Palästina ein. „Verbunden durch das Band des Friedens“ lautet der Titel.

Sonntag, 3. März um 19.30 Uhr in
der ev. Marienkirche Watzendorf



Sonntag

3

März

KINDERBIBELTAG



Am: 20.11.2023

Uhrzeit: 9.30-13.00 Uhr

Im Haus der Begegnung

**"Zachäus – mit
Jesus neue Wege
gehen!"**

Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen und
zum Abschluss zusammen essen.

Unkostenbeitrag: 5 Euro.

Anmeldung bis 12.11.2023 im Pfarramt
(09565-6316 oder pfarramt.grosssheirath@elkb.de)

Es weihnachtet sehr

Bei diesen weihnachtlichen Symbolen gibt es einige Aufgaben zu lösen!

1. Welches Objekt ist nur zweimal vorhanden?
2. Welcher Gegenstand ist sogar viermal vorhanden?
3. Versuche, diese versteckten Dinge unter den Grafiken zu finden:





Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an den Feiertagen

Heiligabend

-  **14 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in
Großheirath**
-  **16 Uhr Gottesdienst am Dorfplatz in Rossach**
-  **18 Uhr Gottesdienst am Dorfplatz in Watzendorf**

2. Christtag

-  **9 Uhr Festgottesdienst in Großheirath**
-  **10.30 Uhr Festgottesdienst in Rossach**

Altjahresabend

-  **17 Uhr Festgottesdienst in Watzendorf**
- 



Bild oben und unten: © pixabay.com

NEUJAHRSEMPFANG FÜR EHRENAMTLICHE

7. Januar 2024 um 18 Uhr im Haus der Begegnung in
Großheirath mit anschließendem Umtrunk

Ein neues Jahr liegt vor uns, mit all seinen Herausforderungen und Freuden. Wir wollen es gemeinsam würdig willkommen heißen und gleichzeitig „Danke“ sagen. Danke an alle, die diese Pfarrei ehrenamtlich mitgestalten, ihre Zeit und Ideen einbringen, um mit hoher Motivation Neues entstehen zu lassen und Bewährtes zu erhalten. Ob an vorderster Front oder ganz im Verborgenen; es geschieht so viel. Wie dankbar können wir sein, dass viele Schultern unsere Pfarrei tragen. Nach einer Andacht wollen wir den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein mit kulinarischen Köstlichkeiten ausklingen lassen.



Bild: evangelisch.de





■ NOVEMBER

Sonntag, 5. November

Gottesdienst in Watzendorf
19.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

Sonntag, 12. November

Gottesdienst in Großheirath
9.00 Uhr Großheirath Kirche

Familienandacht in Großheirath
10.30 Uhr Großheirath Kirche

Gottesdienst in Rossach
10.30 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Sonntag, 19. November

Gottesdienst in Rossach
9.00 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Gottesdienst in Watzendorf
10.30 Uhr Marienkirche Watzendorf

Mittwoch, 22. November

Gottesdienst zu Buß- und Bettag
19.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

Sonntag, 26. November

Gottesdienst in Großheirath
10.00 Uhr Großheirath Kirche

■ DEZEMBER

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

Adventskonzert des Gesangvereins
Großheirath-Buchenrod
15.30 Uhr Kirche Großheirath

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

Gottesdienst
9.00 Uhr Kirche Großheirath

Gottesdienst
10.30 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

Gottesdienst
9.00 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Gottesdienst
10.30 Uhr Marienkirche Watzendorf

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend

Familienfreundlicher Gottesdienst mit
Krippenspiel
14.00 Uhr Kirche Großheirath

Gottesdienst
16.00 Uhr Dorfplatz in Rossach

Gottesdienst
18.00 Uhr Dorfplatz in Watzendorf

Gottesdienste

Herzlich willkommen!

Dienstag, 26. Dezember, Heiligabend

Gottesdienst

9.00 Uhr Kirche Großheirath

Gottesdienst

10.30 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Sonntag, 31. Dezember, Silvester

Gottesdienst

17.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

■ JANUAR

Sonntag, 7. Januar

Neujahrsempfang in Großheirath

18.00 Uhr im Haus der Begegnung

Freitag, 12. Januar

Taizé-Andacht

19.30 Uhr Marienkirche Watzendorf

Sonntag, 14. Januar

Gottesdienst in Rossach

10.00 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Sonntag, 21. Januar

Gottesdienst

10.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

Mittwoch, 24. Januar

“Zwischenstopp” (Abendgebet)

19.30 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Sonntag, 28. Januar

Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Großheirath

■ FEBRUAR

Sonntag, 4. Februar

Gottesdienst

10.00 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Freitag, 9. Februar

Taizé-Andacht

19.30 Uhr Kirche Großheirath

Sonntag, 11. Februar

Gottesdienst in Rossach

10.00 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach

Sonntag, 18. Februar

Gottesdienst

10.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

Sonntag, 25. Februar

Vorstellungsgottesdienst der Konfis

10.00 Uhr Kirche Großheirath

🍷🍷Erntedank in der Krippe 2023🍷🍷

Wenn die Erzieherin die „Jesuskerze“ anzündet, wissen die Kinder schon: Jetzt kommt eine Geschichte vom lieben Gott.

Er wohnt im Himmel (blaues Tuch und Kreuz) und lässt jeden Tag die Sonne scheinen, damit es hell wird (gelbes Tuch).

Er hat die Erde erschaffen (braunes Tuch) und lässt Bäume und Sträucher wachsen.

(Wir legen Bäume und Sträucher 🌲🌿🌲)

Der liebe Gott lässt es auch regnen, damit alles gut wachsen und reifen kann (Regentropfen).

In der Erde wachsen Karotten und Kartoffeln an den Sträuchern, Blaubeeren und Tomaten und an den Bäumen Äpfel und Birnen.

Im Kreis danken sie Gott mit einem Lied und einem Gebet.

Und dann darf gemeinsam geerntet und beim Frühstück natürlich auch alles probiert werden.

Die kleinen Kinderaugen leuchten und ihre Ohren sind weit offen.

Erstaunlich, wie aufmerksam die kleinsten religiösen Erzählungen folgen.

Ihr Team vom Krippen-Bereich des



Großheirath



KIBA KIRCHE DES MONATS AUGUST 2023 IN WATZENDORF

Foto: Elmar Schramm



„Ein Identifikationsort für das ganze Dorf.“ Er hat sie zur Chefsache gemacht, die Sanierung der Marienkirche im oberfränkischen Watzendorf. Elmar Schramm ist in Watzendorf geboren und aufgewachsen, er ist Bürgermeister des rund 400 Menschen zählenden Ortes im Landkreis Coburg - und Vorsitzender des Kirchenvorstands. Als solcher kümmert er sich um die „Bauangelegenheiten“ an der Kirche. Das Dach bedarf der Instandsetzung, „denn da hat es reingeregnet“. Nun wird also die alte Kopfbedeckung des Gotteshauses abgebaut, viel Expertise, neue Sparren und

Ziegel sind nötig. Jeden zweiten Tag ist Elmar Schramm vor Ort, spricht mit Architekt und Handwerkern: „Gerade haben wir die defekten Querbalken der Kirchendecke ausgetauscht, bald können die Dachdecker neue Latten und Biberschwanz-Ziegel aufbringen.“ „ENDLICH GEHT ES LOS!“ war auf der Facebook-Seite der Gemeinde zu lesen, als im Mai die Gerüstbauer ihr Handwerk an der Chorturmkirche begannen. Dass die Watzendorfer sich für ihr Gotteshaus und das Gemeindeleben engagieren, zeigt sich aber auch ganz real. „Vor ein paar Jahren haben wir hier unsere

Leichenhalle selbst neu gebaut“, berichtet Elmar Schramm stolz. Und in diesen Tagen kümmern sich Freiwillige aus dem Kirchenvorstand – „jetzt, wo das Gerüst da ist“ – um die äußere Wandverkleidung oberhalb der Sakristei, schleifen sie ab und streichen sie neu. Vieles fällt Elmar Schramm ein, wenn er nach dem Einsatz der Gemeindemitglieder für die Marienkirche gefragt wird. Die Fenster im Inneren werden ebenfalls von Freiwilligen abgeschliffen, ein Baustromzähler ist zur Verfügung gestellt, ein Landwirt hat Müllcontainer beiseite geräumt. Auch das Zusammenspiel mit der politischen Gemeinde läuft sehr gut“, betont der Bürgermeister. Obwohl insgesamt rund 780.000 Euro aufzubringen sein werden, ist der „Chef der Kirche“, wie sich Schramm selbst augenzwinkernd nennt, zufrieden: Ein finanzieller Grundstock ist durch den Verkauf des Pfarr- und Gemeindehauses gelegt. Die Stiftung KiBa fördert die Sanierungsarbeiten in diesem Jahr mit 10.000 Euro.. Nicht nur, weil er in der Marienkirche getauft und konfirmiert wurde (geheiratet hat er seiner katholischen Frau zuliebe anderswo), fühlt sich Elmar Schramm mit dem Gotteshaus ver-

bunden. Er schätzt seine „Historie“: „Bis Luther hier durchkam“, sei der für eine Dorfkirche ungewöhnlich große Bau eine Wallfahrtskirche gewesen, berichtet er. Schon 1452 habe der Würzburger Bischof Gottfried IV. Schenk von Limpurg Watzendorf zur selbständigen Gemeinde erhoben. Nach ihrer Zerstörung – vermutlich im Dreißigjährigen Krieg – wurde die Kirche 1733 neu erbaut. Seitdem prägt sie mit ihrem dreigeschossigen Kirchturm samt geschweiftem Helm das Ortsbild. Die Wände im Inneren des Chorraumes sind mit spätgotischen Fresken ausgemalt, die Kanzel, die auf einer Figur Johannes des Täufers ruht, stammt aus der Erbauungszeit des Gotteshauses.

„Es wäre töricht, diese Kirche verfallen zu lassen“, sagt Elmar Schramm - und meint damit nicht nur die Bedeutung der Marienkirche als (kunst)historisches Gebäude. Noch immer kommen rund 30 Menschen sonntags zum Gottesdienst, berichtet er, vergleichsweise viele für einen so kleinen Ort. „Wir sind da etwas traditioneller als andere. Hier hängt die Identifikation des ganzen Dorfes an der Kirche“.

Foto: Elmar Schramm



Fotos: Elmar Schramm



Die Malerarbeiten in der Kirche Watzendorf sind abgeschlossen und wurden am 12.10.2023 abgenommen. Hierbei wurde die Kugel vom Kirchendach geöffnet und der Inhalt gesichtet und aktualisiert.

Foto: Frank Scheler



ERNTEDANKFEST IN DER ROSSACHER ST. OSWALD KIRCHE

Fotos: Thea Stüllein



Am 30.09.23 fand das gemeinsame Erntedankfest der Pfarrei Großheirath-Watzendorf-Rossach in der Rossacher St. Oswald Kirche statt. Frau Pfarrerin Strunz führte durch den Gottesdienst, der in diesem Jahr unter dem Motto „Säen & Ernten“ stand. Kirchenvorstände aller drei Kirchengemeinden unterstützten tatkräftig bei der Organisation und Ausgestaltung der Veranstaltung. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Franziska Lorenz für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung als Organistin. Herzlich bedanken möchten wir uns außerdem für die großzügigen

Lebensmittel-, Geldspenden und Einlagen, welche zugunsten der Tafel Coburg e.V. sowie unserer kirchlichen Jugendarbeit in der Gemeinde Großheirath eingesetzt wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst fanden sich die Gottesdienstbesucher im Kirchhof zu einem gemütlichen Umtrunk mit allerlei selbstgemachten Leckereien zusammen. Unser Dank gilt hierbei insbesondere dem Fischereiverein Großheirath und der DorfGemeinschaft Rossach für die Bereitstellung von Zelt und Bestuhlung.

Ihr KV-Team Rossach

URLAUBSGOTTESDIENST AN DER FISCHERHÜTTE

Fotos: Thea Stüllein



Am Sonntag, den 23.07.23 fand unter der Leitung von Frau Pfarrerin Strunz und Herrn Pfarrer Arnold (Untersiemau) unser all-jährlicher Urlaubsgottesdienst am Vereinsheim des Fischereivereins Großheirath statt. Für die Mitgestaltung des Rahmenprogramms gilt unser besonderer Dank dem Posaunenchor Großheirath sowie dem KiGo-Team und Chor Untersiemau. Besonderes Highlight des Gottesdienstes war eine Taufzeremonie unter der Leitung von Herrn Pfarrer Arnold. Wir wünschen der kleinen Elisabeth für ihren weiteren Lebensweg alles

erdenklich Gute und Gottes reichen Segen. Für ein abwechslungsreiches Angebot an Snacks und Kaltgetränken sorgte das KV-Team Rossach in Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein Großheirath. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Gottesdienst vor traumhafter Naturkulisse und freuen uns schon aufs nächste Mal.

Ihr KV-Team Rossach



JUBELKONFIRMATION DER PFARREI



Eiserne Konfirmation



Steinerne und Gnadene Konfirmation

Zur Feier und Würdigung ihrer Jubelkonfirmation fanden sich am 17.09.23 zahlreiche Jubilare der Kirchengemeinden Großheirath, Rossach und Watzendorf zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Rossacher St. Oswald Kirche ein. Gefeiert wurden die Goldene (Jahrgang 1973), die Diamantene (Jahrgang 1963), die Eiserne (Jahrgang 1958), die Gnadene (1953) und die Steinerne Konfirmation (Jahrgang 1948). Bei schönstem Spätsom-

merwetter fanden sich die Jubilare im Kirchhofinneren zusammen, um gemeinsam mit einem Glas Sekt auf ihre Jubelkonfirmation anzustoßen. Danach fand ein Gottesdienst mit musikalischem Rahmenprogramm und Würdigung statt. Besonderer Dank gilt dabei Frau Cornelia Böslau als Organistin sowie Claudia Sakowski für ihre stimungsvolle Gesangeinlage. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein gemeinsames Mittagess-

GROßHEIRATH-ROSSACH- WATZENDORF



Diamantene Konfirmation



Goldene Konfirmation

Alle Fotos: Foto Mitschke



*Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig im
Trübsaal, beharrlich im Gebet!*

Römer 12,12

sen im Landgasthof „Zum Goldenen Stern“ statt, das ausreichend Gelegenheit bot, längst vergangene Erinnerungen und verloren geglaubte Geschichten miteinander zu teilen und gemeinsam wieder aufleben zu lassen. Unser Dank gilt allen Mitwirkenden und insbesondere

Frau Pfarrerin Strunz für einen rundum gelungenen und feierlichen Gottesdienst.

Ihr KV-Team Rossach

Bücherei Schottenstein

Im 1. Stock der alten Schule neben der Kirche.

Öffnungszeiten:

mittwochs von 17.00 h – 19.00 h

Unsere Bücherei ist online:

<https://itzgrund-evangelisch.de/buecherei-schottenstein/>

Neu im Bestand:

Bonnie Garmus: Eine Frage der Chemie

Elizabeth Zott ist eine Frau mit dem unverkennbaren Auftreten eines Menschen, der nicht durchschnittlich ist und es nie sein wird. Doch es ist 1961, und die Frauen tragen Hemdblusenkleider und treten Gartenvereinen bei. Niemand traut ihnen zu, Chemikerin zu werden. Außer Calvin Evans, dem einsamen, brillanten Nobelpreiskandidaten, der sich ausgerechnet in Elizabeths Verstand verliebt. Aber auch 1961 geht das Leben eigene Wege. Und so findet sich eine alleinerziehende Elizabeth Zott bald in der TV-Show „Essen um sechs“ wieder. Doch für sie ist Kochen Chemie. Und Chemie bedeutet Veränderung der Zustände ...

„In Elizabeth Zott verliebt man sich total. Sie ist so toll und natürlich dargestellt, dass ich sie sogar gegoogelt habe: Die muss es doch wirklich geben, habe ich gedacht! Lange habe ich nicht ein so unterhaltendes, witziges und kluges Buch gelesen wie dieses.“ Elke Heidenreich

Für unsere jüngeren Leserinnen haben wir nun auch Bücher aus den folgenden Reihen:

Isabel Abedi: Lola, Franziska Gehm: Die Vampirschwestern, Dagmar Geisler: Wanda, Thomas Brezina: Die drei !!! No Jungs!, Cornelia Funke: Gespensterjäger, Knister: Hexe Lilli



VESPERKIRCHE COBURG 2024

Die Vesperkirche 2023 war ein voller Erfolg! Gemeinschaft – Kultur – Beistand – Andacht – Einfühlungsvermögen – Bewusstsein – Willkommen sein. Das und vieles mehr konnten wir während unserer Vesperkirche verkörpern und andere in diese wunderbare Atmosphäre mit hineinnehmen. Über 150 Ehrenamtliche standen über die 2 Wochen parat ihren Dienst mit und für andere zu tun. Begleitet wurde die Vesperkirche an jedem Tag durch Prominente aus Politik, Kultur, Sozialwesen und Kirche, die mit ihrem Einsatz vor Ort an der Essensausgabe unsere Vesperkirche tatkräftig unterstützten. Jeden Morgen öffneten wir die Pforten unserer Moritzkirche und jeden Tag kamen über 250 Menschen. An unseren Tischen entstand eine Tischgemeinschaft von Menschen, die sich über Generationen sowie soziale und kulturelle Grenzen hinweg auf ganz neue Art begegnen und kennen lernen konnten.

Vom 25.02.2024 - 10.03.2024 wird die Vesperkirche Coburg wieder ihre Tore öffnen und an die gedeckten Tische zu Gemeinschaft und so vielem mehr einladen. Gerne auch wieder mit Ihnen an unserer Seite!

Wenn Sie Lust haben als Ehrenamtliche tatkräftig mit anzupacken, dann melden Sie sich gerne unter:

dialog-Stadtbüro der Diakonie

Metzgergasse 13, 96450Coburg

Tel:09561/7990500, dialog@diakonie-coburg.org

Neben fleißigen HelferInnen brauchen wir auch in diesem Jahr wieder Ihre finanzielle Unterstützung. Wir freuen uns über jeden und jede, die ihren Beitrag dazu geben kann, dass wir dieses tolle Projekt auch 2024 wieder auf die Beine stellen können.

Ev. Luth. Gesamtkirchengemeinde

Stichwort: Vesperkirche

VR-Bank Coburg e.G.

IBAN:DE42783600000603995658

Neu ist unser *Patenprogramm* für unsere finanziellen Förderer. Neugierig?!

www.vesperkirche-coburg.de/patewerden

Außerdem laden wir zum

Benefizkonzert zugunsten der Vesperkirche:

10.12.23 ab 19.00 Uhr im Haus Kontakt (Untere Realschulstr. 3, Coburg)

Herausgeber des Gemeindebriefs:

Pfarramt Großheirath – V.i.S.d.P. für den Inhalt: Pfrin. S. Strunz
Erscheinungsweise: 4 x im Jahr – Druck: Gemeindebrief Druckerei
Redaktion: S. Rippl-Kaller E-Mail: silvia.rippl-kaller@elkb.de



<i>Wir sind für Sie da</i>	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großheirath-Rossach-Watzendorf PfarrerIn Sandra Strunz Ringstraße 11 96269 Großheirath Telefon: 09565/6316, www.grossheirath-rossach-watzendorf-evangelisch.de Fax: 09565/6159977 pfarramt.grossheirath@elkb.de	<u>Spendenkonto-Großheirath:</u> DE61 7709 1800 0003 7206 24 <u>Spendenkonto-Rossach:</u> DE03 7709 1800 0003 8231 30 <u>Spendenkonto-Watzendorf</u> DE28 7709 1800 0003 9112 41 Bitte Spendenzweck angeben!
	Kindergarten Großheirath Itzstraße 5 96269 Großheirath Telefon: 09565-1314 Kiga.grossheirath@elkb.de	Träger: Ev. Kindertagesstättenverband Coburg Telefon: 09561-8071-0 kitaverband-coburg@elkb.de karoline.truckenbrodt@elkb.de
	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck PfarrerIn. Beate Stark Hauptstr. 32 96253 Untersiemau-Scherneck	Telefon: 09565-433 Fax: 09565-610360 pfarramt.scherneck@elkb.de
	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Untersiemau Pfr. Heinrich Arnold Pfarrgasse 2 96253 Untersiemau	Telefon: 09565-6322 Fax: 09565-1540 pfarramt.untersiemau@elkb.de
	Kindergarten „Haus Regenbogen“ Leitung: Brigitte Kappel	Telefon: 09565-2519 kita.regenbogen@elkb.de
	Kinderhaus Sonnenschein Leitung: Markus Ondra	Telefon: 09565-1653 kita.sonnenschein@elkb.de



REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 12. Januar 2024. Er erscheint Anfang Februar 2024. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an silvia.rippl-kaller@elkb.de.